



# YONEX German Open 2026

BADMINTON CHAMPIONSHIPS



VBD mbH · Südstraße 25a · 45470 Mülheim an der Ruhr

## Pressemitteilung

### Absender:

Dr. Claudia Pauli  
Press relations officer  
YONEX German Open  
Waldbleeke 36  
D-45481 Mülheim an der Ruhr  
Tel.: +49 (0)208 69866296  
E-Mail: claudia.pauli@cp-presse.de

Datum: 19.02.2026

## YONEX German Open 2026 Neun Startplätze für den DBV

Zu interessanten Auftaktbegegnungen kommt es (u. a.) für die deutschen Spielerinnen und Spieler bei den stark besetzten YONEX German Open Badminton Championships 2026 in Mülheim an der Ruhr (24. Februar bis 1. März in der Westenergie Sporthalle). Gemäß der Auslosung verfügt der Deutsche Badminton-Verband (DBV) bei dem für ihn bedeutsamsten Turnier über insgesamt neun Startplätze – fünf im Hauptfeld und vier in der Qualifikation.

### Herreneinzel

Im Herreneinzel hat der nunmehr dreimalige Deutsche Meister Matthias Kicklitz (SV Fun-Ball Dortelweil) einen Startplatz im Hauptfeld sicher. Der 23-Jährige trifft darin in der ersten Runde auf den Finnen Kalle Koljonen, der im November vergangenen Jahres bei den HYLO Badminton Open in Saarbrücken für Furore sorgte, indem er ins Halbfinale einzog. Der aktuelle Weltranglisten-82. aus Deutschland und der Weltranglisten-53. aus Skandinavien standen sich bislang noch nie bei einem internationalen Turnier gegenüber. In der Qualifikation darf seitens des DBV Kian-Yu Oei (ebenfalls SV Fun-Ball Dortelweil) antreten. Der Weltranglisten-163. misst sich darin zum Auftakt mit Ade Resky Dwicahyo aus Aserbaidschan (Weltranglistenplatz 105). Auch dieses Aufeinandertreffen bedeutet eine Premiere.

Als Nummer eins der Setzliste geht in der Westenergie Sporthalle der Franzose Christo Popov (Weltranglistenplatz 5) an den Start, der bei den mit drei Millionen US-Dollar dotierten HSBC BWF World Tour Finals 2025 den Titel holte. An Position zwei ist der chinesische Weltranglistensechste Li Shi Feng notiert.

**Presenter**  
Deutscher  
Badminton-Verband e.V.



**Main Sponsor**  
YONEX GmbH



**Promoter**  
Vermarktungsgesellschaft *Badminton*  
Deutschland mbH  
Web: [www.german-open-badminton.de](http://www.german-open-badminton.de)

Geschäftsführerin: Tamara Geeraerts

Steuernummer 120/5754/0423  
USt-IdNr. DE 179876229  
Finanzamt Mülheim an der Ruhr

Eintrag: Handelsregister Nr. 15344  
Amtsgericht Duisburg

## Dameneinzel

Die Konkurrenz bei den Damen führt die Chinesin Wang Zhi Yi (Weltranglistenplatz 2) an, die bei den HSBC BWF World Tour Finals 2025 das Finale erreichte. Setzplatz zwei hat in Mülheim an der Ruhr deren Nationalmannschaftskollegin Han Yue (Weltranglistenplatz 5) inne.

Lokalmatadorinnen sind nach aktuellem Stand bei den 67. Internationalen Badmintonmeisterschaften von Deutschland nicht im Dameneinzel dabei: Nachdem die siebenmalige Deutsche Meisterin in dieser Disziplin, Yvonne Li (SV Fun-Ball Dortelweil), aus gesundheitlichen Gründen schon für die Endrunde um die Europameisterschaft für Herren- und für Damennationalmannschaften 2026 (11. bis 15. Februar in der Türkei) hatte absagen müssen, kann die 27-Jährige auch nicht bei den YONEX German Open 2026 antreten. „*Yvonne hat Probleme mit dem Handgelenk sowie seit Anfang Februar einen schweren Infekt. Für sie kommt das Turnier einen Tick zu früh, daher klappt es leider nicht mit einem Start*“, erläuterte Hannes Käsbauer, der Chefbundestrainer im DBV. Die zweimalige Olympiateilnehmerin hätte bei dem mit 250.000,- US-Dollar dotierten Turnier im Hauptfeld aufgeschlagen.

## Herrendoppel

Im Herrendoppel vertreten Bjarne Geiss/Jones Jansen (Blau-Weiß Wittorf/1. BC Wipperfeld; Weltranglistenplatz 83) die deutschen Farben im Hauptfeld, während Malik Bourakkadi/Kenneth Neumann (TV Refrath/Blau-Weiß Wittorf) sowie die frischgebackenen Deutschen Meister Jonathan Dresch/Simon Krax (Blau-Weiß Wittorf/SV Fun-Ball Dortelweil) ihr erstes Match bei den YONEX German Open im Rahmen der Qualifikation austragen.

Für Malik Bourakkadi, Jonathan Dresch und Simon Krax ist das Turnier „erst recht“ ein Heimspiel: Malik Bourakkadi stammt aus Mülheim an der Ruhr und trainierte über viele Jahre in der Stadt im Ruhrgebiet, ehe er an den für ihn relevanten Bundesstützpunkt nach Saarbrücken wechselte. Die Nachwuchsspieler Jonathan Dresch und Simon Krax hingegen zogen vor einiger Zeit nach Mülheim an der Ruhr, um dort am entsprechenden Bundesstützpunkt zu trainieren.

In der Qualifikation an Nummer eins gesetzt, spielen Malik Bourakkadi/Kenneth Neumann (Weltranglistenplatz 75) gegen die Spanier Ruben Garcia/Carlos Piris (Weltranglistenplatz 87) um das Ticket für das Hauptfeld. Jonathan Dresch/Simon Krax (Weltranglistenplatz 93) treffen derweil auf das in der Qualifikation an Position zwei notierte Duo Donovan Willard Wee/Jia Hao Howin Wong aus Singapur (Weltranglistenplatz 78). Bjarne Geiss/Jones Jansen bekommen es zu Beginn des Hauptturniers mit den amtierenden WM-Dritten Kim Astrup/Anders Skaarup Rasmussen aus Dänemark zu tun, die in der Weltrangliste derzeit Zehnte und in Mülheim an der Ruhr an Nummer vier gesetzt sind. Keine der drei Begegnungen gab es zuvor schon einmal im Rahmen eines Turniers.

Spitzenreiter im Herrendoppelttableau sind die zweimaligen Olympiadritten Aaron Chia/Soh Wooi Yik aus Malaysia (Weltranglistenplatz 2), an Position zwei wurden die Chinesen Liang Wei Keng/Wang Chang (Weltranglistenplatz 3), Gewinner der YONEX-SUNRISE India Open 2026, gesetzt.

## Damendoppel

Im Damendoppel verfügt der DBV über einen Startplatz: Die aktuellen Deutschen Vizemeisterinnen Selin Hübsch/Amelie Lehmann (TV Refrath/TSV Trittau; Weltranglistenplatz 72) stehen in der ersten Runde des Hauptturniers Chen Su Yu/Lee Yu-Hsuan aus Taiwan (neue Paarung, daher noch keine Platzierung in der Weltrangliste) gegenüber. Auch dieses Aufeinandertreffen findet anlässlich der 67. Internationalen Badmintonmeisterschaften von Deutschland zum ersten Mal statt. Selin Hübsch/Amelie Lehmann trainieren ebenfalls am Bundesstützpunkt in Mülheim an der Ruhr, Selin Hübsch stammt zudem – wie Malik Bourakkadi – aus der Stadt im Ruhrgebiet.

Angeführt wird das Starterfeld in dieser Disziplin von den bulgarischen Weltranglistenzehnten Gabriela Stoeva/Stefani Stoeva, die als amtierende Europameisterinnen in die Westenergie Sporthalle kommen und im Vorjahr dort Platz zwei belegt hatten. Am unteren Ende des Tableaus rangieren – entsprechend als Nummer zwei der Setzliste – Hsu Yin-Hui/Lin Jhih Yun aus Taiwan (Weltranglistenplatz 14).

## Mixed

Im Mixed fehlt aus deutscher Sicht ebenfalls die Nummer eins: Die amtierenden Deutschen Meister Marvin Seidel/Thuc Nguyen (1. BC Saarbrücken-Bischmisheim/1. BC Wipperfeld; Weltranglistenplatz 30) können nicht bei den YONEX German Open antreten, da Thuc Nguyen nach wie vor am Fuß verletzt ist. „*Wir hoffen, dass es bis zu den YONEX All England klappt, die in der Woche danach stattfinden*“, so DBV-Chefbundestrainer Hannes Käsbauer.

Freuen dürfen sich die heimischen Fans aber auf die aktuellen nationalen Vizemeister Simon Krax/Amelie Lehmann (SV Fun-Ball Dortelweil/TSV Trittau) und die amtierenden DM-Dritten Malik Bourakkadi/Leona Michalski (beide TV Refrath): Beide Paarungen sicherten sich aufgrund ihrer Position in der Weltrangliste (66 bzw. 61) einen Startplatz im Hauptfeld.

Simon Krax/Amelie Lehmann treffen darin – zum ersten Mal in ihrer Laufbahn – auf die Chinesen Cheng Xing/Zhang Chi (Weltranglistenplatz 16; Setzplatz 7). Malik Bourakkadi/Leona Michalski dürfen sich unterdessen erneut mit Chen Cheng Kuan/Hsu Yin-Hui aus Taiwan (Weltranglistenplatz 26) messen. In den beiden vorangegangenen Begegnungen verbuchte jede Paarung einmal den Sieg. Kurioserweise erfolgten beide Partien in Mülheim an der Ruhr: zum einen anlässlich der YONEX German Open 2024 und zum anderen anlässlich der Rhine-Ruhr 2025 FISU World University Games.

Zudem steht das Ehepaar Patrick Volkmann/Franziska Volkmann (beide Blau-Weiß Wittorf; Weltranglistenplatz 89) beim diesjährigen Turnier in der Qualifikation. Das Duo, das bei den Deutschen Einzelmeisterschaften 2026 ebenfalls Platz drei belegte, spielt gegen die in der Qualifikation an Position zwei notierten Niederländer Brian Wassink/Debora Jille (Weltranglistenplatz 84) um das Ticket für das Hauptturnier.

Wie im Dameneinzel sind die Nummer eins und die Nummer zwei der Setzliste Landsleute: Die Weltranglistenersten Feng Yan Zhe/Huang Dong Ping aus China führen das Starterfeld an, während deren Nationalmannschaftskollegen Guo Xin Wa/Chen Fang Hui (Weltranglistenplatz 6) das untere Ende des Tableaus bilden.

### **Weitere Informationen**

Weitere Informationen zu den YONEX German Open 2026 (Zeitplan, Ticketvorverkauf etc.) sind auf der Veranstaltungswebsite unter [www.german-open-badminton.de](http://www.german-open-badminton.de) erhältlich. Eintrittskarten können vor Turnierbeginn abermals ausschließlich online erworben werden. In der Veranstaltungswoche wird an der Westenergie Sporthalle eine Tageskasse eingerichtet sein, an welcher Resttickets erhältlich sind.

Die Firma YONEX fungiert 2026 bereits zum 38. Mal in Folge als Haupt- und Titelsponsor der Internationalen Badmintonmeisterschaften von Deutschland. Unterstützt werden die YONEX German Open u. a. auch von Westenergie, dem Namensgeber der Austragungsstätte.

**Claudia Pauli**  
(Press relations officer YONEX German Open)